Deutsche Demokratische Republik ihren Beitrag zur weiteren Veränderung des Kräfteverhältnisses in der Welt leisten, damit die Sache des Friedens und des Sozialismus unaufhaltsam ihrem vollen Triumph entgegengeht. (Beifall.)

Vorsitzender *Kurt Seibt:* Das Wort hat Genosse Heinz Glaser, 1. Sekretär der Bezirksleitung Gera.

*Heinz Glaser:* Genossinnen und Genossen! Das ZK mußte in der Zeit der Vorbereitung des V. Parteitages die Lage im Bezirk Gera und die Tätigkeit der Bezirksleitung selbst ernsthaft kritisieren. Den Anlaß dazu gaben Erscheinungen in der Entwicklung der Industrie und Landwirtschaft, in der staatlichen Leitung und im ideologischen Leben unseres Bezirks, die der Politik unserer Partei widersprachen. Worum es sich dabei im einzelnen handelte, darüber wurde die Partei durch das 36. Plenum des ZK und durch verschiedene Veröffentlichungen im „Neuen Deutschland" informiert. Im Wesen der Sache ging es dabei um Tatsachen, die, wenn man sie im Lichte der Ergebnisse des 35. Plenums betrachtet, der Konzeption der opportunistischen Gruppe Schirdewan entsprachen.

Erst durch die Hilfe des Zentralkomitees nach den ernsten Kritiken des Politbüros und des 36. Plenums führte die Auseinandersetzung im Büro und im Plenum der Bezirksleitung zur richtigen Ausgangsposition, zum Erkennen der Ursachen der Fehler und Mängel in der politischen Leitung des Bezirks und in der Entwicklung auf verschiedenen Gebieten des Lebens im Bezirk. Bisher wurden nicht immer hinter den verschiedenen fehlerhaften Erscheinungen in der Stagnation und dem Zurückbleiben des sozialistischen Sektors auf verschiedenen Gebieten die Tätigkeit des Feindes und die Auswirkungen der feindlichen revisionistischen Ideologien erkannt.

Die Hauptursache für die entstandene Lage im Bezirk Gera bestand darin, daß, angefangen vom Büro der Bezirksleitung, die Kritik und Selbstkritik ungenügend entwickelt war. Die Hauptverantwortung dafür trage ich. Ich selbst habe dadurch, daß ich auf Kritiken an meine Adresse, besonders was meinen persönlichen Arbeitsstil betraf, keine wesentliche Veränderung herbeiführte, nicht zur Entfaltung einer offenen kämpferischen Atmosphäre im Büro der Bezirksleitung beigetragen.